

Intelligenz-Blatt

der

Churfürstlich-Sächsisch-Vogtländischen

Kreis = Stadt Plauen.

Dreizehnter Jahrgang.

Erstes Vierteljahr.

No. 4. Freitags, den 23. Januar 1801.

Tabellarisches Jahres-Verzeichnis

der ganzen

Inspektion Plauen

vom Jahre 1800.

Orte:	Getraute Paare:	Geborne:			Verstorbene incl. Todtgeb.	Kommu- nikanten.
		männliche	weibliche	Todtgeb.		
Plauen:	61	166	148	19	600	7075
Jöhniß, Filial:	4	5	4	—	14	606
Oberlosa, Filial:	6	14	15	1	49	1146
Sträßberg, Filial:	3	6	8	—	8	714
Altensalz:	9	21	23	1	68	2179
Auerbach:	44	159	137	8	433	7628
Bergen:	7	10	23	1	44	1121
Ebersgrün:	5	5	4	—	19	730
Elsterberg:	32	67	61	3	132	3485
Hohendorf, Filial:	11	15	10	—	27	1300
Steinsdorf, Filial:	2	7	9	4	10	543
Falkenstein:	45	98	81	—	254	4054
Gefell:	18	42	45	4	107	2268
Geilsdorf:	3	13	8	—	21	775
Trfersgrün:	5	9	10	1	16	814
Kloschwitz:	3	6	2	2	20	633
Kürbitz:	4	18	17	1	23	1145

X

Orte:

Orte:	Getraute Paare:	Geborne:			Verstorbene incl. Todtgeb.	Kommunikanten.
		männliche	weibliche	Todtgeb.		
Langenbach:	4	6	5	—	13	762
Langenbuch:	3	6	4	1	11	577
Lengensfeld:	21	55	47	5	98	2326
Leubnitz:	13	29	26	7	60	1965
Limbach:	10	25	19	3	50	1816
Mühltroff:	8	32	12	—	26	1056
Mylau:	28	39	37	5	86	3000
Pausa:	17	51	44	2	93	1820
Wohn:	5	10	11	5	27	896
Röthenbach, Filial:	5	9	7	1	8	453
Pöhl:	5	13	11	2	34	1371
Reichenbach:	34	80	73	9	258	6273
Neuth:	—	3	8	—	11	480
Stelzen, Filial:	4	8	6	—	16	678
Modau:	5	19	26	2	37	1525
Modersdorf:	4	8	7	—	15	589
Thosen, Filial:	2	13	9	1	16	633
Modewisch:	18	50	38	1	166	2996
Rothenkirchen:	6	30	20	—	36	1532
Stützengrün, Filial:	12	33	21	1	87	2315
Nuppertsgrün:	5	16	7	1	11	786
Schönheida:	29	86	63	6	249	5416
Schward:	5	5	6	2	26	579
Syrau:	2	10	6	2	15	782
Taltitz:	3	12	13	—	29	648
Theuma:	15	47	46	—	163	3170
Tirpersdorf, Filial:	—	6	13	1	41	—
Thierbach:	7	15	5	3	15	791
Manspach, Filial:	3	2	4	—	7	447
Treuen:	36	73	101	8	127	4794
Waldkirchen:	22	28	27	1	35	3082
Werda:	9	25	15	2	53	1510
Summa:	602	1505	1342	116	3764	91284
Betrag im Jahre 1799	705	2963				
Ist gegen voriges Jahr mit	103	3160			1933	93424
		197			1831	2140
	gefallen.	gefallen.			gestiegen.	gefallen.

Es sind im Verhältniß der Gebornen gegen die Gestorbenen 801 lebende Menschen weniger geworden. Unter der Hauptanzahl der Verstorbenen befanden sich:

965 an der Blatterkrankheit, 3 Selbstentleibte, 2 vom Blitzstrahle Getöbete, 2 beim Baumfällen Erschlagene, 1 in einer Heuschuppe todgefundener Mann, 1 durch einen Sprung Verunglückter, und 1 in einem Waldfeuer Umgekommener.

Plauen, den 20. Januar 1801.

Johann Friedrich Kolbe, Kirchner.

Prä

Präliminair - Friede.

Ohngeachtet die vorherige Zeitung uns mit der Nachricht erschreckte, daß wohl auch diesmal die Hoffnung des Friedens getäuscht werden dürfte, indem es der Engl. Politik abermals gelungen, Rußland durch Zurückgabe der Insel Malta von der Verbindung mit Frankreich zu trennen und dahin zu vermögen, Oesterreich auß neue mit seiner ganzen Macht gegen die Franzosen beizustehen: so war dieses Gott Lob! doch nur ein leeres Gerücht; das Friedenswerk geht seinen ordentlichen und schnellen Gang fort, ja die neuesten Privatnachrichten versichern, daß der vom Kaiser bereits unterzeichnete Präliminairfriede, auch vom ersten Consul bereits unterschrieben worden sey und also als völlig abgeschlossen angesehen werden könne.

Krieg in Italien.

Während bisher in Deutschland Waffenruhe und allenthalben Jubel über einen bald zu hoffenden Frieden war, dauerte in Italien der Krieg noch immer fort. Der Oesterr. General Bellegarde ließ zwar dem Franz. Obergen. Brüne die Nachricht von dem in Deutschland geschlossenen Waffenstillstande mittheilen und Einstellung der Feindseligkeiten ebenfalls vorschlagen; allein Brüne antwortete, daß er ohne ausdrücklichen Befehl dieß nicht könne und so giengen denn die Feindseligkeiten fort, freilich immer zum Nachtheil der Oesterreicher. Denn nach der mörderischen Schlacht beim Uebergang über den Mincio, gieng Brüne am 1. Jan. auch oberhalb Buffolengo über die Etsch, so, daß die Oesterreicher nun auch Verona verlassen und die Franzosen Peschiera schon eingeschlossen haben, so wie Mantua blokiren und Porto Legnano zu belagern Anstalt machen.

Frankreich.

Mehrere von denen, welche sich immer als jakobinischgesinnte Feinde der Regierung bewiesen und denen man doch nie unmittelbare Theil-

nahme an so manchem Verbrechen beweisen konnte, 130 an der Zahl, sind zur Verwahrung außerhalb Europa zur Deportation verdammt, welches Urtheil bereits an 40 vollzogen worden. In Ansehung des ersten Versuchs auf das Leben des ersten Consuls am 10. Oktbr. in der Oper ist nun auch der Proceß geendigt. Vier der Angeklagten sind als schuldig erklärt und zum Tode verurtheilt worden.

Avertissements.

Zu dem Geschenke für unsere verdienten Schullehrer haben beigetragen:

30 Thlr. — Hr. D'J-h aus dem Hause SB-h in Manchester, wie schon unter der Rubrik: für die Schule in einem der vorletzten Blätter angezeigt worden

30 Thlr. — derselbe

22 — — Mad. Kn.

12 — — Hr. G.

25 — — Mad. Sch. ferner

3 — — dieselbe zum Leichenhause.

Bedarfes da wohl vieler Aeußerungen des Dankes, wo innig gefühlter Dank die unerläßlichste Pflicht ist?

Eischer.

Von der von Sr. Hohehrwürden dem Herrn Superintendenten M. Eischer allhier, bei dem Anfange des neuen Jahrhunderts gehaltenen, und auf Verlangen in Druck gegebenen Predigt, sind bei mir Unterzeichneten Exemplare jedes à 3 Gr. zu haben.

J. F. Kolbe, Kirchner.

Die Wirthschaft des Ritterguths Marieney ist von Lichtmess 1801 an auf 3 oder 6 Jahre zu verpachten, wie andurch bekannt gemacht wird.

In Reusa steht ein Haus mit 3 Stuben, 1 Keller, Holzschuppen und Garten, aus freier Hand zu verkaufen. Den Verkäufer nennt das Intell. Comt.

Eine

Eine Scheune nebst Wagenschuppe vor dem Strasbergerthor, desgl. eine halbe, vor dem Syrauerthor, sind aus freier Hand zu verkaufen. Kauflustige erfahren das Nähere im Int. Comt.

Ein Acker von 2 Scheffel Aussaat auf den Zwoschwiger Wege gelegen, ist aus freier Hand zu verkaufen. Das Int. Comt. ertheilt Auskunft.

Da mein Eheweib seither verschiedene Gelddiebereien an mir begangen und nur erst kürzlich 60 Thlr. — aus meinem Gewahrsam mir entwendet nicht weniger bey denen hiesigen Herren Kaufleuten auf meinem Namen geborgt hat und sich das bey ihnen von mir zu fordern gehabte Frachtlohn, ohne mein Wissen und Willen be-

zahlen lassen: so warne ich hiermit jedermann und besonders die hiesigen Herren Kaufleute, meinem Eheweibe in Zukunft weder etwas zu borgen, noch ihr Frachtlohn, das ich etwa verdient oder verdienen würde, zu bezahlen; maassen ich niemanden, der meiner Frau borgt, etwas wieder bezahlen noch mir, wer ihr Frachtlohn auf meinem Namen pränumerirt, etwas von meiner Forderung werde kürzen lassen.

Kanus
Landsfuhrmann.

Es ist am vergangenen Sonntag, den 18. d. vom untern Steinwege bis auf dem Markt ein Ohrring verloren worden. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen ein verhältnißmäßiges Douceur im Int. Comt. abzugeben.

In der Stadt sind gebohren worden:

4 Kinder worunter 1 todgebohres.

Gestorben:

- 1) Mstr. Johann Nicolaus Pöht, Bürger und Zeugmacher alhier ein Ehemann von 50 Jahren 6 Monaten 17 Tagen.
- 2) Mstr. Johann David Sabels, Bürgers Zeug-Lein und Wollenwebers Töchterchen.
- 3) Mstr. Johann Christian Ebersbachs, Bürgers Zeug-Lein und Wollenwebers Töchterchen.
- 4) Johann Christian Schmidts, Bürgers und Baumwollenwaarenhändlers Söhnchen.
- 5) Johann Gottlob Ramig, Johann Georg Ramigs, B. und Zimmergesellen Sohn, 17 1/2 J. alt.
- 6) Mstr. Carl August Kuhns, Bürger und Schuhmachers Söhnchen.

Ueber diese:

- 7 8) 2 erwachsene Personen, und
- 9 10 11 12) 4 Kinder vom Lande.

Das Sonnabend- und Sonntagsbacken haben:

Mstr. Freitag im untern Steinweg, und Mstr. Päß am Markt.

Das Wochenbacken:

Mstr. Franz an der Syra, und Mstr. Eichhorn am Markt.

Getraide-Preiß hiesiger Stadt:

Ao. 1801. den 17. Jan.	Gut.			Mittelmäßig.			Gering.		
	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.	Thlr.	Gr.	Pf.
Waizen	1	8	—	1	6	—	1	4	—
Korn	—	23	—	—	22	—	—	21	—
Gerste	—	16	6	—	15	—	—	14	—
Hafer	—	9	—	—	8	—	—	—	—

Fleisch-Taxe pr. Pfund:

Rindfleisch	•	2 gr. 2 pf.		Schöpfefleisch	•	1 gr. 10 pf.
Schweinfleisch	•	3 gr. 3 pf.		Kalbfleisch	•	1 gr. 8 pf.